



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2014

STATISTISCHE BERICHTE



Sozialhilfe am 31. Dezember 2013

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt,
Empfängerinnen und Empfänger

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D	Durchschnitt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Vorbemerkungen.....	5
 Tabellenteil	
1. Empfängerinnen, Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2009 bis 2013 nach ausgewählten Merkmalen.....	7
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen.....	8
3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2013 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen.....	9
4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2013 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen.....	10
5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen.....	11
6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken.....	12
7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken.....	13
8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken.....	14
9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft, aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	15
10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	17
11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	19
12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 außerhalb von Einrichtungen nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	21
13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	23

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	25
15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	27
16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Verwaltungsbezirken.....	30

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

§ 121 Nr. 1 Buchstabe a des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch § 2 der Verordnung vom 15. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3856) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Methodische Hinweise

Mit dem "Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24. Dezember 2003 sowie dem "Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch" traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der sogenannten "Hartz IV"-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld. Das hat einen erheblich verminderten Kreis an Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen zur Folge, da ab 1. Januar 2005 z. B. nur noch Erwerbsunfähige auf Zeit, Vorruhestandler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern einen Anspruch auf diese Hilfe haben.

Im Gegensatz dazu erhöht sich die Zahl der Empfänger in Einrichtungen. Grundlage dafür ist die Einführung des § 35 SGB XII.

Bis zum 31. Dezember 2004 umfasste gemäß § 27 Abs. 3 BSHG die Hilfe in besonderen Lebenslagen (heute: Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII) in Einrichtungen auch den in Einrichtungen gewährten Lebensunterhalt. Diese Leistungsempfänger wurden demnach ausschließlich in der Statistik der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen erfasst. Mit Einführung des § 35 SGB XII zum 1. Januar 2005 werden erstmals die Leistungen zur Deckung des Lebensunterhalts in Einrichtungen (3. und 4. Kapitel SGB XII) und die anderen Hilfearten (5. bis 9. Kapitel SGB XII) getrennt. Dieser Personenkreis wird somit gemäß der erbrachten Leistungen sowohl in der Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel als auch in der Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erfasst.

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet ausschließlich die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII).

Berichtspflicht

Auskunftspflichtig sind nach § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

Periodizität

Bei dem vorliegenden Statistischen Bericht handelt es sich um Ergebnisse aus der Bestandserhebung, die jährlich zum 31. Dezember durchgeführt wird.

Begriffserläuterungen

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

HLU-Empfänger

Personen, denen grundsätzlich Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden.

Bedarfsgemeinschaften

Zu einer Bedarfsgemeinschaft zählen alle Personen, die in die gemeinsame Berechnung für die Sozialhilfeleistung einbezogen werden.

Bruttobedarf

Der Bruttobedarf einer Bedarfsgemeinschaft außerhalb von Einrichtungen ist die Gesamtsumme der folgenden Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen:

- Regelsätze
- Kosten für Miete/Eigentum
- laufende Kosten für Heizung
- Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder für die Vorsorge
- Mehrbedarfzuschläge

Der Bruttobedarf für Empfänger in Einrichtungen umfasst den notwendigen Lebensunterhalt und den Barbetrag zur persönlichen Verfügung sowie unter Umständen den sogenannten Zusatzbarbetrag.

Angerechnetes Einkommen

Summe aller Einkünfte einer Bedarfsgemeinschaft, vermindert um die laut § 82 Abs. 2 SGB XII genannten Beträge, wie zum Beispiel

- auf das Einkommen entrichtete Steuern
- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung einschließlich der Arbeitslosenversicherung
- Beiträge zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, soweit diese Beiträge gesetzlich vorgeschrieben oder nach Grund und Höhe angemessen sind, sowie geförderte Altersvorsorgebeiträge nach § 82 des Einkommensteuergesetzes, soweit sie den Mindesteigenbeitrag nach § 86 des Einkommensteuergesetzes nicht überschreiten
- mit der Erzielung des Einkommens verbundenen notwendigen Ausgaben
- das Arbeitsförderungsgeld und Erhöhungsbeträge des Arbeitsentgelts im Sinne von § 43 Satz 4 SGB IX

Nettobedarf

Der Nettobedarf einer Bedarfsgemeinschaft ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen der Bedarfsgemeinschaft.

1. Empfängerinnen, Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2009 bis 2013
nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
1. Empfänger/-innen insgesamt	11 814	12 673	12 995	13 427	15 014
außerhalb von Einrichtungen	3 318	3 526	3 841	3 976	4 486
in Einrichtungen	8 496	9 147	9 154	9 451	10 528
Deutsche	11 243	12 073	12 372	12 798	14 352
Nichtdeutsche	571	600	623	629	662
weiblich	6 079	6 591	6 708	6 894	7 820
männlich	5 735	6 082	6 287	6 533	7 194
2. Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen					
nach Altersgruppen					
unter 15 Jahren	594	594	615	623	686
15 bis unter 18 Jahren	23	26	19	20	19
18 bis unter 25 Jahren	170	177	191	203	178
25 bis unter 65 Jahren	2 403	2 577	2 896	3 014	3 436
65 und mehr Jahre	128	152	120	116	167
Durchschnittsalter in Jahren	40,3	41,2	41,8	42,6	43,5
15- bis 65 jährige Empfänger insgesamt	2 596	2 780	3 106	3 237	3 633
mit Beschäftigung	127	118	151	136	126
mit Einschränkung der Leistung	201	173	130	106	44
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern					
außerhalb von Einrichtungen	3 004	3 208	3 526	3 658	4 109
die in Haushalten mit ... leben					
1 Person	2 139	2 323	2 578	2 650	2 980
2 Personen	466	496	552	613	679
3 Personen	229	225	224	230	256
4 Personen	108	101	100	93	102
5 Personen	36	36	42	37	58
6 und mehr Personen	26	27	30	35	34
nach dem Einkommen					
ohne angerechnetes Einkommen	1 210	1 139	1 163	1 024	1 079
mit angerechnetem/in Anspruch genommenem Einkommen	1 794	2 069	2 363	2 634	3 030
Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s) ... in EUR pro Monat					
Bruttobedarf	663	666	681	700	721
Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	295	294	313	295	307
angerechnetes Einkommen	363	365	377	387	396
Nettobedarf	446	431	430	424	431

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	davon			
				EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
Weiblich							
unter 3	34	32	2	-	1	-	1
3 - 7	83	77	6	-	2	-	4
7 - 11	116	108	8	1	2	1	4
11 - 15	189	176	13	4	1	-	8
15 - 18	72	68	4	2	-	-	2
18 - 21	90	85	5	1	-	-	4
21 - 25	213	206	7	2	-	1	4
25 - 30	358	343	15	3	1	-	11
30 - 40	607	563	44	12	2	-	30
40 - 50	898	841	57	17	1	-	39
50 - 60	1 239	1 165	74	20	1	-	53
60 - 65	974	914	60	19	3	-	38
65 - 70	312	302	10	3	-	-	7
70 - 75	421	414	7	2	-	-	5
75 - 80	512	501	11	-	1	-	10
80 - 85	559	550	9	2	-	-	7
85 und älter	1 143	1 121	22	4	-	-	18
Zusammen	7 820	7 466	354	92	15	2	245
Durchschnittsalter	58,0	58,4	50,3	49,9	33,9	16,0	51,7
Männlich							
unter 3	43	39	4	-	1	-	3
3 - 7	82	76	6	1	3	-	2
7 - 11	135	123	12	2	3	-	7
11 - 15	196	183	13	1	4	-	8
15 - 18	95	91	4	-	-	-	4
18 - 21	184	181	3	-	-	-	3
21 - 25	322	308	14	3	-	-	11
25 - 30	438	412	26	2	-	1	23
30 - 40	905	863	42	5	1	1	35
40 - 50	1 140	1 105	35	11	1	-	23
50 - 60	1 496	1 441	55	17	-	-	38
60 - 65	833	785	48	26	1	-	21
65 - 70	350	334	16	4	-	-	12
70 - 75	367	353	14	5	-	-	9
75 - 80	293	285	8	3	-	-	5
80 - 85	192	189	3	1	-	-	2
85 und älter	123	118	5	1	-	-	4
Zusammen	7 194	6 886	308	82	14	2	210
Durchschnittsalter	48,1	48,3	45,4	54,3	17,1	32,5	43,9
Insgesamt							
unter 3	77	71	6	-	2	-	4
3 - 7	165	153	12	1	5	-	6
7 - 11	251	231	20	3	5	1	11
11 - 15	385	359	26	5	5	-	16
15 - 18	167	159	8	2	-	-	6
18 - 21	274	266	8	1	-	-	7
21 - 25	535	514	21	5	-	1	15
25 - 30	796	755	41	5	1	1	34
30 - 40	1 512	1 426	86	17	3	1	65
40 - 50	2 038	1 946	92	28	2	-	62
50 - 60	2 735	2 606	129	37	1	-	91
60 - 65	1 807	1 699	108	45	4	-	59
65 - 70	662	636	26	7	-	-	19
70 - 75	788	767	21	7	-	-	14
75 - 80	805	786	19	3	1	-	15
80 - 85	751	739	12	3	-	-	9
85 und älter	1 266	1 239	27	5	-	-	22
Insgesamt	15 014	14 352	662	174	29	4	455
Durchschnittsalter	53,3	53,5	48,0	52,0	25,8	24,3	48,1

3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.2013 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person
Weiblich						
unter 3	33	-	-	30	2	1
3 - 7	80	-	-	62	7	11
7 - 11	93	-	-	63	14	16
11 - 15	137	-	-	97	18	22
15 - 18	10	-	-	9	-	1
18 - 21	17	5	-	5	-	7
21 - 25	62	44	3	3	-	12
25 - 30	110	78	3	9	1	19
30 - 40	209	191	5	4	2	7
40 - 50	362	326	18	4	1	13
50 - 60	530	488	32	-	3	7
60 - 65	594	503	79	2	3	7
65 - 70	70	56	12	-	-	2
70 - 75	6	5	1	-	-	-
75 - 80	7	6	1	-	-	-
80 - 85	2	2	-	-	-	-
85 und älter	11	10	-	-	-	1
Zusammen	2 333	1 714	154	288	51	126
Durchschnittsalter	45,1	51,9	57,3	11,1	18,1	26,3
Männlich						
unter 3	42	-	-	34	5	3
3 - 7	70	-	-	52	11	7
7 - 11	108	-	-	76	16	16
11 - 15	123	-	-	97	7	19
15 - 18	9	-	-	4	1	4
18 - 21	31	11	-	6	2	12
21 - 25	68	47	-	9	2	10
25 - 30	125	92	2	13	3	15
30 - 40	295	246	2	26	2	19
40 - 50	376	344	9	9	4	10
50 - 60	503	468	16	2	2	15
60 - 65	332	306	24	-	1	1
65 - 70	41	38	3	-	-	-
70 - 75	14	10	3	-	-	1
75 - 80	10	6	3	-	-	1
80 - 85	4	4	-	-	-	-
85 und älter	2	2	-	-	-	-
Zusammen	2 153	1 574	62	328	56	133
Durchschnittsalter	41,7	49,2	57,8	13,5	16,1	26,0
Insgesamt						
unter 3	75	-	-	64	7	4
3 - 7	150	-	-	114	18	18
7 - 11	201	-	-	139	30	32
11 - 15	260	-	-	194	25	41
15 - 18	19	-	-	13	1	5
18 - 21	48	16	-	11	2	19
21 - 25	130	91	3	12	2	22
25 - 30	235	170	5	22	4	34
30 - 40	504	437	7	30	4	26
40 - 50	738	670	27	13	5	23
50 - 60	1 033	956	48	2	5	22
60 - 65	926	809	103	2	4	8
65 - 70	111	94	15	-	-	2
70 - 75	20	15	4	-	-	1
75 - 80	17	12	4	-	-	1
80 - 85	6	6	-	-	-	-
85 und älter	13	12	-	-	-	1
Insgesamt	4 486	3 288	216	616	107	259
Durchschnittsalter	43,5	50,6	57,4	12,3	17,1	26,2

4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2013 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter					
		mit Beschäftigung ¹			mit Einschränkung der Leistung ²		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			Deutsche	Nichtdeutsche		Deutsche	Nichtdeutsche

Weiblich

15 - 18	10	-	-	-	-	-	-
18 - 21	17	4	4	-	4	4	-
21 - 25	62	6	6	-	4	4	-
25 - 30	110	3	3	-	8	8	-
30 - 40	209	5	4	1	8	5	3
40 - 50	362	11	11	-	14	12	2
50 - 60	530	18	16	2	17	15	2
60 - 65	594	23	22	1	11	11	-
Zusammen	1 894	70	66	4	66	59	7
Durchschnittsalter	50,4	49,0	48,6	54,8	45,0	44,9	45,6

Männlich

15 - 18	9	-	-	-	-	-	-
18 - 21	31	6	6	-	3	3	-
21 - 25	68	10	10	-	10	10	-
25 - 30	125	7	6	1	10	9	1
30 - 40	295	10	9	1	10	10	-
40 - 50	376	10	9	1	19	17	2
50 - 60	503	6	6	-	19	15	4
60 - 65	332	7	6	1	7	7	-
Zusammen	1 739	56	52	4	78	71	7
Durchschnittsalter	47,7	37,9	37,6	41,5	41,7	41,2	46,8

Insgesamt

15 - 18	19	-	-	-	-	-	-
18 - 21	48	10	10	-	7	7	-
21 - 25	130	16	16	-	14	14	-
25 - 30	235	10	9	1	18	17	1
30 - 40	504	15	13	2	18	15	3
40 - 50	738	21	20	1	33	29	4
50 - 60	1 033	24	22	2	36	30	6
60 - 65	926	30	28	2	18	18	-
Insgesamt	3 633	126	118	8	144	130	14
Durchschnittsalter	49,1	44,1	43,8	48,1	43,2	42,9	46,2

1 Empfänger/-innen, die einer Beschäftigung von bis zu 3 Stunden täglich nachgehen. - 2 Empfänger/-innen, deren Leistungen gem. § 39 SGB XII vermindert wurden.

5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- ge- samt	davon									
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfs- zuschlä- gen ¹	und zwar an								
			Inhaber eines Schwerbehinderten- ausweises mit Merkzeichen G		wer- dende Mütter	allein Erziehende mit		15jährige und ältere behinderte Menschen mit Ein- glieder- ungshilfe	Personen, die einer kosten- aufwän- digen Ernährung bedürfen	Per- sonen mit dezen- traler Warm- wasser- erzeu- gung	Per- sonen ohne Mehr- be- darfs- zu- schlag
			im Alter von 65 Jahren und älter	unter 65 Jahren und voll erwerbs- gemindert		1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	Mehr- bedarfs- zuschlag gem. § 30(3) Satz 2 SGB XII				
Weiblich											
unter 3	33	2	-	-	-	-	-	-	-	2	31
3 - 7	80	11	-	-	-	-	-	-	-	11	69
7 - 11	93	12	-	-	-	-	-	-	-	12	81
11 - 15	137	23	-	-	-	-	-	-	1	22	114
15 - 18	10	2	-	1	-	-	-	-	-	2	8
18 - 21	17	8	-	7	-	-	-	-	-	1	9
21 - 25	62	25	-	8	2	4	-	1	-	12	37
25 - 30	110	32	-	5	-	15	-	-	3	14	78
30 - 40	209	79	-	19	1	26	8	-	12	30	130
40 - 50	362	135	-	35	-	22	11	2	6	76	227
50 - 60	530	195	-	77	-	4	10	-	19	118	335
60 - 65	594	153	-	31	-	-	1	-	8	123	441
65 - 70	70	20	7	-	-	-	-	-	2	13	50
70 - 75	6	2	-	-	-	-	-	-	-	2	4
75 - 80	7	2	1	-	-	-	-	-	-	1	5
80 - 85	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
85 und älter	11	1	1	-	-	-	-	-	-	-	10
Zusammen	2 333	702	9	183	3	71	30	3	51	439	1 631
Durchschnittsalter	45,1	47,1	69,7	48,8	25,8	36,6	45,9	36,8	48,2	47,9	44,3
Männlich											
unter 3	42	9	-	-	X	-	-	-	-	9	33
3 - 7	70	10	-	-	X	-	-	-	-	10	60
7 - 11	108	18	-	-	X	-	-	-	1	17	90
11 - 15	123	15	-	-	X	-	-	-	-	15	108
15 - 18	9	1	-	1	X	-	-	-	-	-	8
18 - 21	31	14	-	10	X	-	-	2	-	3	17
21 - 25	68	26	-	10	X	-	-	1	2	13	42
25 - 30	125	25	-	6	X	-	-	-	2	17	100
30 - 40	295	76	-	24	X	-	2	-	7	49	219
40 - 50	376	107	-	36	X	4	4	-	15	66	269
50 - 60	503	191	-	84	X	2	-	-	21	112	312
60 - 65	332	116	-	42	X	1	-	-	7	85	216
65 - 70	41	14	5	-	X	-	-	-	1	9	27
70 - 75	14	2	1	-	X	-	-	-	-	1	12
75 - 80	10	3	1	-	X	-	-	-	-	2	7
80 - 85	4	-	-	-	X	-	-	-	-	-	4
85 und älter	2	-	-	-	X	-	-	-	-	-	2
Zusammen	2 153	627	7	213	X	7	6	3	56	408	1 526
Durchschnittsalter	41,7	45,9	68,6	48,7	X	52,1	42,2	20,8	48,2	45,1	40,0
Insgesamt											
unter 3	75	11	-	-	-	-	-	-	-	11	64
3 - 7	150	21	-	-	-	-	-	-	-	21	129
7 - 11	201	30	-	-	-	-	-	-	1	29	171
11 - 15	260	38	-	-	-	-	-	-	1	37	222
15 - 18	19	3	-	2	-	-	-	-	-	2	16
18 - 21	48	22	-	17	-	-	-	2	-	4	26
21 - 25	130	51	-	18	2	4	-	2	2	25	79
25 - 30	235	57	-	11	-	15	-	-	5	31	178
30 - 40	504	155	-	43	1	26	10	-	19	79	349
40 - 50	738	242	-	71	-	26	15	2	21	142	496
50 - 60	1 033	386	-	161	-	6	10	-	40	230	647
60 - 65	926	269	-	73	-	1	1	-	15	208	657
65 - 70	111	34	12	-	-	-	-	-	3	22	77
70 - 75	20	4	1	-	-	-	-	-	-	3	16
75 - 80	17	5	2	-	-	-	-	-	-	3	12
80 - 85	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
85 und älter	13	1	1	-	-	-	-	-	-	-	12
Insgesamt	4 486	1 329	16	396	3	78	36	6	107	847	3 157
Durchschnittsalter	43,5	46,5	69,3	48,8	25,8	38,0	45,3	28,8	48,2	46,5	42,2

1 Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

1 Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013
nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		darunter	davon			
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹	in Einrichtungen	weiblich	männlich	Deutsche	Nicht-deutsche
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	112	2	37	60	52	102	10
Kaiserslautern	586	6	368	294	292	542	44
Koblenz	523	5	396	263	260	477	46
Landau in der Pfalz	180	4	121	91	89	178	2
Ludwigshafen am Rhein	669	4	452	336	333	606	63
Mainz	806	4	567	363	443	739	67
Neustadt a. d. Wstr.	242	5	183	132	110	236	6
Pirmasens	271	7	184	144	127	265	6
Speyer	65	1	3	41	24	58	7
Trier	665	6	442	367	298	650	15
Worms	267	3	152	127	140	239	28
Zweibrücken	166	5	110	94	72	158	8
Landkreise							
Ahrweiler	494	4	372	258	236	466	28
Altenkirchen (Ww.)	551	4	411	300	251	533	18
Alzey-Worms	408	3	262	216	192	389	19
Bad Dürkheim	385	3	298	192	193	372	13
Bad Kreuznach	660	4	446	346	314	628	32
Bernkastel-Wittlich	348	3	240	227	121	343	5
Birkenfeld	145	2	38	61	84	142	3
Cochem-Zell	209	3	170	127	82	205	4
Donnersbergkreis	357	5	220	179	178	347	10
Eifelkreis Bitburg-Prüm	353	4	288	167	186	346	7
Germersheim	314	3	205	152	162	303	11
Kaiserslautern	229	2	160	119	110	222	7
Kusel	323	5	232	163	160	318	5
Mainz-Bingen	686	3	497	356	330	660	26
Mayen-Koblenz	846	4	637	449	397	819	27
Neuwied	779	4	524	397	382	744	35
Rhein-Hunsrück-Kreis	381	4	281	197	184	367	14
Rhein-Lahn-Kreis	647	5	489	359	288	629	18
Rhein-Pfalz-Kreis	233	2	200	121	112	219	14
Südliche Weinstraße	348	3	256	174	174	336	12
Südwestpfalz	294	3	247	151	143	290	4
Trier-Saarburg	442	3	332	231	211	430	12
Vulkaneifel	250	4	211	151	99	248	2
Westerwaldkreis	780	4	497	415	365	746	34
Rheinland-Pfalz	15 014	4	10 528	7 820	7 194	14 352	662
Kreisfreie Städte	4 552	4	3 015	2 312	2 240	4 250	302
Landkreise	10 462	4	7 513	5 508	4 954	10 102	360

1 Einwohner am 31.12.2013 (Einwohner nach Zensus 2011).

**7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 nach Geschlecht,
Altersgruppen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Empfänger/-innen zusammen							darunter männlich						
	Ins- ge- samt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Zu- sam- men	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	112	4	9	-	22	47	30	52	4	6	-	13	19	10
Kaiserslautern	586	9	36	30	148	209	154	292	4	20	16	91	112	49
Koblenz	523	4	23	25	163	150	158	260	1	15	13	111	76	44
Landau in der Pfalz	180	1	10	13	59	51	46	89	-	6	6	34	28	15
Ludwigshafen am Rhein	669	16	42	23	201	210	177	333	3	26	12	123	114	55
Mainz	806	21	51	32	270	277	155	443	10	28	21	154	160	70
Neustadt a. d. Wstr.	242	4	12	16	79	69	62	110	2	4	8	42	36	18
Pirmasens	271	6	17	14	79	104	51	127	2	7	7	49	47	15
Speyer	65	4	8	2	22	26	3	24	2	3	1	10	7	1
Trier	665	10	23	25	149	258	200	298	1	10	18	86	119	64
Worms	267	2	14	13	90	104	44	140	1	6	10	49	60	14
Zweibrücken	166	7	9	4	46	48	52	72	4	6	3	23	21	15
Landkreise														
Ahrweiler	494	3	22	37	120	148	164	236	3	12	25	69	74	53
Altenkirchen (Ww.)	551	4	30	30	141	184	162	251	4	14	18	80	97	38
Alzey-Worms	408	11	23	19	120	111	124	192	8	11	13	61	68	31
Bad Dürkheim	385	3	20	26	138	112	86	193	2	12	20	77	50	32
Bad Kreuznach	660	25	50	43	174	198	170	314	14	25	27	93	101	54
Bernkastel-Wittlich	348	6	13	9	51	60	209	121	4	6	5	27	30	49
Birkenfeld	145	7	10	5	32	43	48	84	7	4	3	19	25	26
Cochem-Zell	209	3	2	8	59	51	86	82	2	2	6	30	20	22
Donnersbergkreis	357	2	21	30	116	105	83	178	-	10	22	74	39	33
Eifelkreis Bitburg-Prüm	353	4	19	8	88	98	136	186	1	15	5	57	65	43
Germersheim	314	2	10	19	106	105	72	162	1	6	12	63	52	28
Kaiserslautern	229	4	18	18	67	71	51	110	4	8	11	40	26	21
Kusel	323	6	29	24	94	80	90	160	3	15	15	52	48	27
Mainz-Bingen	686	9	19	28	251	191	188	330	7	7	14	131	111	60
Mayen-Koblenz	846	18	50	62	266	214	236	397	10	22	40	142	109	74
Neuwied	779	16	61	38	220	242	202	382	8	28	25	121	123	77
Rhein-Hunsrück-Kreis	381	4	28	22	105	118	104	184	2	17	15	57	64	29
Rhein-Lahn-Kreis	647	2	14	44	201	184	202	288	1	7	28	116	83	53
Rhein-Pfalz-Kreis	233	3	6	10	96	55	63	112	-	4	5	57	30	16
Südliche Weinstraße	348	4	16	26	95	85	122	174	2	9	16	60	50	37
Südwestpfalz	294	3	19	11	77	85	99	143	2	12	7	46	44	32
Trier-Saarburg	442	2	19	22	108	133	158	211	1	12	14	62	76	46
Vulkaneifel	250	1	16	5	59	54	115	99	-	8	4	38	24	25
Westerwaldkreis	780	12	34	68	234	262	170	365	5	23	41	126	121	49
Rheinland-Pfalz	15 014	242	803	809	4 346	4 542	4 272	7 194	125	426	506	2 483	2 329	1 325
Kreisfreie Städte	4 552	88	254	197	1 328	1 553	1 132	2 240	34	137	115	785	799	370
Landkreise	10 462	154	549	612	3 018	2 989	3 140	4 954	91	289	391	1 698	1 530	955

**8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2013 außerhalb von
Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	darunter			davon					
		weiblich	Deutsche	Durch- schnitts- alter	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
					unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	75	39	66	46,3	4	9	-	18	38	6
Kaiserslautern	218	117	194	44,2	9	23	8	71	99	8
Koblenz	127	58	109	46,6	4	13	2	41	60	7
Landau in der Pfalz	59	33	57	42,7	1	5	3	27	23	-
Ludwigshafen am Rhein	217	108	176	42,8	16	26	3	71	95	6
Mainz	239	125	198	44,3	17	20	2	82	109	9
Neustadt a. d. Wstr.	59	40	55	43,8	4	5	1	22	23	4
Pirmasens	87	46	82	48,0	6	4	1	25	50	1
Speyer	62	40	55	42,1	4	8	2	22	25	1
Trier	223	124	218	48,5	10	17	8	41	141	6
Worms	115	56	93	47,1	2	14	3	33	58	5
Zweibrücken	56	30	50	41,3	6	6	-	20	23	1
Landkreise										
Ahrweiler	122	57	110	44,4	2	12	5	43	56	4
Altenkirchen (Ww.)	140	71	129	41,6	4	20	7	48	59	2
Alzey-Worms	146	70	133	40,8	10	19	5	54	51	7
Bad Dürkheim	87	48	78	45,4	3	6	7	30	37	4
Bad Kreuznach	214	121	198	42,0	19	27	7	58	95	8
Bernkastel-Wittlich	108	55	103	39,1	6	13	9	47	32	1
Birkenfeld	107	45	105	46,9	7	10	5	31	35	19
Cochem-Zell	39	20	37	40,0	3	2	1	19	14	-
Donnersbergkreis	137	69	131	41,9	2	15	10	55	51	4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	65	31	59	43,5	4	5	-	27	25	4
Germersheim	109	50	101	45,3	2	10	6	35	52	4
Kaiserslautern	69	42	67	43,7	1	10	3	22	30	3
Kusel	91	43	88	36,6	6	14	7	36	20	8
Mainz-Bingen	189	97	175	42,7	9	19	7	75	74	5
Mayen-Koblenz	209	111	192	39,2	18	31	7	67	80	6
Neuwied	255	144	229	40,5	16	34	8	87	107	3
Rhein-Hunsrück-Kreis	100	55	88	45,5	3	15	2	25	49	6
Rhein-Lahn-Kreis	158	76	147	44,2	2	13	12	59	68	4
Rhein-Pfalz-Kreis	33	16	27	35,5	3	6	1	15	8	-
Südliche Weinstraße	92	41	86	42,7	4	11	5	30	37	5
Südwestpfalz	47	22	45	41,4	3	7	1	14	22	-
Trier-Saarburg	110	53	101	46,4	2	8	11	25	61	3
Vulkaneifel	39	21	37	43,7	1	6	-	12	19	1
Westerwaldkreis	283	159	261	45,5	12	17	19	90	133	12
Rheinland-Pfalz	4 486	2 333	4 080	43,5	225	480	178	1 477	1 959	167
Kreisfreie Städte	1 537	816	1 353	.	83	150	33	473	744	54
Landkreise	2 949	1 517	2 727	.	142	330	145	1 004	1 215	113

9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 nach der bisherigen Dauer der Hilfewährung an die Bedarfsgemeinschaft,
aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	3 284	442	436	296	233	407	343
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	79	14	12	7	10	8	7
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8	3	2	1	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	8	1	2	-	-	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	1	-	-	-
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 065	401	404	274	215	384	323
männlich	1 497	211	187	130	113	203	147
weiblich	1 568	190	217	144	102	181	176
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	16	1	3	3	2	1	1
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	107	22	13	10	6	13	11
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	629	85	64	33	48	72	63
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	158	30	22	2	9	24	14
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	102	12	17	8	5	15	10
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	187	21	15	13	16	23	22
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	182	22	10	10	18	10	17
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	196	29	16	18	12	20	19
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	4 109	556	516	347	293	499	425
In Einrichtungen	10 528	261	408	343	554	580	499
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	14 637	817	924	690	847	1 079	924

noch: 9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 nach der bisherigen Dauer der Hilfewährung an die Bedarfsgemeinschaft, aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					Durch- schnittliche bisherige Dauer der Hilfewährung in Monaten
	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit						
Haushaltsvorstand zusammen	448	261	210	208	-	22,1
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	7	6	3	5	-	19,1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	1	1	-	-	14,8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1	-	1	1	-	29,8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	6,5
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	424	243	198	199	-	22,4
männlich	184	114	109	99	-	22,3
weiblich	240	129	89	100	-	22,4
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	3	-	-	20,1
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	14	11	4	3	-	18,3
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	80	46	55	83	-	28,3
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene						
volljährige männliche Haushaltsangehörige	14	15	12	16	-	25,8
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	18	6	4	7	-	21,8
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	20	13	20	24	-	28,5
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	28	12	19	36	-	33,9
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	25	22	13	22	-	26,5
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	553	329	278	313	-	23,3
In Einrichtungen	897	900	809	5 277	-	57,4
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 450	1 229	1 087	5 590	-	47,8

10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfewährung an mindestens
ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	3 284	415	421	268	225	381	326
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	79	14	11	7	9	7	7
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8	3	1	1	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	8	-	2	-	1	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	1	-	-	-
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 065	378	394	249	206	356	309
männlich	1 497	200	183	115	104	194	140
weiblich	1 568	178	211	134	102	162	169
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	16	1	3	3	2	1	1
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	107	19	10	7	7	16	8
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	629	77	55	32	45	63	58
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	158	25	19	2	10	19	11
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	102	10	13	8	4	15	8
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	187	20	14	12	14	21	22
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	182	22	9	10	17	8	17
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	196	22	12	15	9	18	20
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	4 109	514	488	315	279	462	404
In Einrichtungen	10 528	244	395	338	502	568	479
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	14 637	758	883	653	781	1 030	883

noch: 10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfewährung an mindestens
ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Monaten					Durchschnitt- liche Dauer der längsten bis- herigen unun- terbrochenen Hilfewährung in Monaten
	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit						
Haushaltsvorstand zusammen	445	277	219	271	36	25,4
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	6	6	5	6	1	22,7
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	2	-	1	-	22,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1	-	-	2	-	38,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	6,5
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	423	258	207	253	32	25,5
männlich	183	119	109	135	15	25,5
weiblich	240	139	98	118	17	25,4
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	2	-	3	-	-	20,1
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	13	11	4	9	3	26,9
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	77	56	57	102	7	32,9
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene						
volljährige männliche Haushaltsangehörige	14	18	13	23	4	34,2
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	15	9	5	14	1	29,9
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	21	14	20	29	-	31,0
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	27	15	19	36	2	35,4
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	28	23	17	30	2	33,5
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	550	356	293	403	45	27,0
In Einrichtungen	879	877	812	4 802	632	67,8
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 429	1 233	1 105	5 205	677	56,3

11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600
Bedarfsgemeinschaften mit								
Haushaltsvorstand zusammen	3 284	6	5	4	5	107	62	257
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	79	-	-	-	-	-	-	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	8	-	-	-	-	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 065	6	5	4	5	107	62	253
männlich	1 497	4	-	4	3	63	35	126
weiblich	1 568	2	5	-	2	44	27	127
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	16	-	-	-	-	-	-	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	107	-	-	-	-	-	-	2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	629	4	3	11	36	163	235	90
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene								
volljährige männliche Haushaltsangehörige	158	-	2	1	4	38	33	37
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	102	1	-	2	1	19	21	20
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	187	2	-	3	12	48	102	16
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	182	1	1	5	19	58	79	17
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	196	-	-	1	-	3	11	79
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	4 109	10	8	16	41	273	308	426
In Einrichtungen	10 528	9 720	62	21	33	64	60	38
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	14 637	9 730	70	37	74	337	368	464

noch: 11. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat								Durch- schnittlicher Bruttobe- darf in EUR pro Monat
	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit									
Haushaltsvorstand zusammen	652	991	652	259	192	46	41	5	771
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1	1	1	13	50	8	4	-	1 137
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	1	2	5	-	1 462
Nichteheliche Lebensgemeinschaften									
ohne Kinder unter 18 Jahren	-	1	2	1	2	1	-	-	988
Nichteheliche Lebensgemeinschaften									
mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	1	-	1 657
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	651	989	645	238	85	11	3	1	738
männlich	340	449	322	109	35	5	1	1	732
weiblich	311	540	323	129	50	6	2	-	744
Männliche Haushaltsvorstände mit									
Kindern unter 18 Jahren	-	-	1	3	7	2	3	-	1 204
Weibliche Haushaltsvorstände mit									
Kindern unter 18 Jahren	-	-	3	4	47	22	25	4	1 321
Bedarfsgemeinschaften ohne									
Haushaltsvorstand zusammen	48	21	12	3	1	1	1	-	458
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand									
mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene									
volljährige männliche Haushaltsangehörige	25	11	5	1	1	-	-	-	506
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	19	10	7	1	-	-	1	-	553
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	3	-	-	-	-	1	-	-	419
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1	-	-	1	-	-	-	-	402
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	28	27	15	10	12	4	5	1	713
Bedarfsgemeinschaften außerhalb									
von Einrichtungen zusammen	728	1 039	679	272	205	51	47	6	721
In Einrichtungen	159	194	43	46	11	4	27	46	155
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	887	1 233	722	318	216	55	74	52	313

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 außerhalb von Einrichtungen nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft
und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon					
		ohne aner- kannte Aufwen- dungen für Unterkunft und Heizung	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung				
			zu- sammen	durch- schnittlich anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR/Monat	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat		
					unter 75	75 - 100	100 - 125
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	3 284	139	3 145	331	33	23	34
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	79	2	77	395	2	2	2
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	8	448	1	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften							
ohne Kinder unter 18 Jahren	8	-	8	294	1	1	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften							
mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	516	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 065	134	2 931	323	29	19	31
männlich	1 497	75	1 422	315	19	8	19
weiblich	1 568	59	1 509	331	10	11	12
Männliche Haushaltsvorstände mit							
Kindern unter 18 Jahren	16	-	16	438	-	1	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit							
Kindern unter 18 Jahren	107	3	104	469	-	-	1
Bedarfsgemeinschaften ohne							
Haushaltsvorstand zusammen	629	104	525	181	49	33	39
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand							
mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	158	50	108	194	6	7	10
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	102	16	86	204	16	6	2
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	187	18	169	177	14	9	13
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	182	20	162	166	13	11	14
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	196	10	186	262	3	3	1
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	4 109	253	3 856	307	85	59	74

noch: 12. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 außerhalb von Einrichtungen nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft
und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon										
	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung										
	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat										
	125 - 150	150 - 175	175 - 200	200 - 225	225 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit											
Haushaltsvorstand zusammen	38	75	101	151	130	540	771	606	332	146	165
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	-	2	5	7	16	16	15	10
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	38	74	100	148	127	526	753	576	292	110	108
männlich	22	35	48	69	70	302	381	252	117	38	42
weiblich	16	39	52	79	57	224	372	324	175	72	66
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	2	3	2	3	1	4
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	2	1	6	7	12	20	20	35
Bedarfsgemeinschaften ohne											
Haushaltsvorstand zusammen	60	72	88	67	37	42	20	10	4	-	4
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene											
volljährige männliche Haushaltsangehörige	15	9	14	16	6	14	3	5	2	-	1
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	2	6	13	7	11	8	9	4	1	-	1
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	16	33	32	23	14	8	5	-	1	-	1
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	27	24	29	21	6	12	3	1	-	-	1
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	3	17	29	38	22	19	15	17	5	5	9
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	101	164	218	256	189	601	806	633	341	151	178

**13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300
Bedarfsgemeinschaften mit								
Haushaltsvorstand zusammen	3 284	23	40	109	242	229	257	262
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	79	2	3	6	7	10	9	2
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	-	-	1	-	1	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	8	-	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 065	20	37	102	231	214	241	254
männlich	1 497	5	24	52	113	106	104	117
weiblich	1 568	15	13	50	118	108	137	137
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	16	-	-	-	-	1	-	1
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	107	1	-	1	3	4	6	3
Bedarfsgemeinschaften ohne								
Haushaltsvorstand zusammen	629	5	9	45	55	68	83	89
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene								
volljährige männliche Haushaltsangehörige	158	-	1	6	11	5	12	18
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	102	1	1	7	8	7	6	3
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	187	2	5	18	19	33	29	33
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	182	2	2	14	17	23	36	35
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	196	4	5	19	15	14	16	12
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	4 109	32	54	173	312	311	356	363
In Einrichtungen	10 528	306	358	702	8 472	54	28	38
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	14 637	338	412	875	8 784	365	384	401

noch: 13. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat								Durchschnittlicher Nettobedarf in EUR pro Monat
	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit									
Haushaltsvorstand zusammen	514	356	329	328	323	191	59	22	456
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	9	9	8	2	1	2	7	2	416
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	1	1	1	-	1	-	527
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2	2	2	1	-	-	1	-	574
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	1	-	-	-	-	-	590
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	486	334	309	312	308	174	33	10	446
männlich	217	156	162	174	155	92	15	5	457
weiblich	269	178	147	138	153	82	18	5	436
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	3	2	2	4	-	-	2	1	659
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	14	9	6	8	13	15	15	9	715
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	105	75	51	26	11	6	-	1	315
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene									
volljährige männliche Haushaltsangehörige	36	21	26	14	5	3	-	-	399
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	17	18	14	10	6	3	-	1	424
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	20	17	10	1	-	-	-	-	248
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	32	19	1	1	-	-	-	-	250
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	31	21	28	14	9	5	2	1	378
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	650	452	408	368	343	202	61	24	431
In Einrichtungen	77	86	93	156	38	43	20	57	135
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	727	538	501	524	381	245	81	81	218

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	davon					
		ohne ange- rech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem Einkommen				
			zu- sam- men	durch- schnittlich angerech- netes Einkommen in EUR pro Monat	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat		
					unter 50	50 - 100	100 - 150
Bedarfsgemeinschaften mit							
Haushaltsvorstand zusammen	3 284	841	2 443	428	50	79	90
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	79	8	71	807	1	1	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	8	937	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	8	2	6	561	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	1 067	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 065	821	2 244	402	48	78	85
männlich	1 497	453	1 044	397	18	44	51
weiblich	1 568	368	1 200	406	30	34	34
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	16	2	14	626	-	-	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	107	8	99	658	1	-	4
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	629	206	423	213	17	24	15
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	158	76	82	208	9	13	6
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	102	47	55	241	5	8	2
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	187	39	148	216	1	3	4
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	182	44	138	201	2	-	3
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	196	32	164	403	7	1	10
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	4 109	1 079	3 030	396	74	104	115
In Einrichtungen	10 528	9 039	1 489	137	515	518	169
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	14 637	10 118	4 519	311	589	622	284

noch: 14. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon											
	mit angerechnetem Einkommen											
	in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat											
	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit												
Haushaltsvorstand zusammen	145	133	161	193	237	523	489	207	102	32	2	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	1	-	-	3	10	11	29	13	1	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	1	-	-	2	2	3	-	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1	-	-	-	-	2	1	-	2	-	-	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	136	132	154	186	229	507	471	181	36	1	-	
männlich	72	50	85	86	99	216	213	95	15	-	-	
weiblich	64	82	69	100	130	291	258	86	21	1	-	
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	1	-	1	2	2	6	-	-	
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	7	1	5	6	7	10	5	11	27	14	1	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	238	28	29	34	18	11	7	1	-	1	-	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einzel nachgewiesene												
volljährige männliche Haushaltsangehörige	19	7	12	5	4	3	3	1	-	-	-	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	10	5	8	2	5	7	3	-	-	-	-	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	102	6	6	19	6	-	-	-	-	1	-	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	107	10	3	8	3	1	1	-	-	-	-	
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	10	14	8	5	41	28	22	8	6	3	1	
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	393	175	198	232	296	562	518	216	108	36	3	
In Einrichtungen	77	17	14	16	11	29	36	47	31	9	-	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	470	192	212	248	307	591	554	263	139	45	3	

15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt ²	davon					
		ohne ange- rech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten				
			zu- sammen ²	und zwar ¹			
				Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbs- min- derung ³	Alters- rente ³	Hinter- bliebenen- rente ³
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 284	841	2 443	132	1 476	648	102
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	79	8	71	11	32	38	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	8	2	4	1	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	8	2	6	1	2	2	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	1	-	-	-
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 065	821	2 244	112	1 380	605	97
männlich	1 497	453	1 044	47	722	206	15
weiblich	1 568	368	1 200	65	658	399	82
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	16	2	14	1	9	2	-
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	107	8	99	4	49	-	3
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	629	206	423	22	52	10	23
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	158	76	82	11	36	2	1
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	102	47	55	11	16	8	4
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	187	39	148	-	-	-	11
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	182	44	138	-	-	-	7
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	196	32	164	1	39	61	4
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	4 109	1 079	3 030	155	1 567	719	129
In Einrichtungen	10 528	9 039	1 489	163	507	454	138
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	14 637	10 118	4 519	318	2 074	1 173	267

1 Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. - 2 Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. - 3 Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

noch: 15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon			
	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten			
	und zwar ¹			
	Versor- gungs- bezüge	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Private Unterhalts- leistungen
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	14	2	21	82
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	3	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	14	2	18	51
männlich	7	-	8	17
weiblich	7	2	10	34
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	2
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	28
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	-	-	-	43
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-
Einzeln nachgewiesene				
volljährige männliche Haushaltsangehörige	-	-	-	11
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	-	-	-	7
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	-	-	-	17
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	-	-	-	8
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	-	-	3	9
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	14	2	24	134
In Einrichtungen	4	-	18	142
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	18	2	42	276

¹ Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

noch: 15. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	davon			
	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten			
	und zwar ¹			
	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundesver- sorgungs- gesetz	Einkünfte aus Ver- mietung und Verpachtung	Sonstige Einkünfte
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	158	-	4	268
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1	-	-	16
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	-	4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	2	-	-	3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	1
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	62	-	4	211
männlich	34	-	2	95
weiblich	28	-	2	116
Männliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	-	2
Weibliche Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	76	-	-	31
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	289	1	-	52
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene				
volljährige männliche Haushaltsangehörige	17	-	-	18
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	14	-	-	6
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	134	1	-	16
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	124	-	-	12
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	53	-	-	27
Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen zusammen	500	1	4	347
In Einrichtungen	80	21	2	171
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	580	22	6	518

¹ Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

16. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2013 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
Kreisfreie Städte			
Frankenthal (Pfalz)	106	37	69
Kaiserslautern	576	368	208
Koblenz	513	396	117
Landau in der Pfalz	173	121	52
Ludwigshafen am Rhein	649	452	197
Mainz	786	567	219
Neustadt a. d. Wstr.	236	183	53
Pirmasens	269	184	85
Speyer	58	3	55
Trier	653	442	211
Worms	256	152	104
Zweibrücken	163	110	53
Landkreise			
Ahrweiler	484	372	112
Altenkirchen (Ww.)	537	411	126
Alzey-Worms	389	262	127
Bad Dürkheim	378	298	80
Bad Kreuznach	636	446	190
Bernkastel-Wittlich	329	240	89
Birkenfeld	142	38	104
Cochem-Zell	208	170	38
Donnersbergkreis	340	220	120
Eifelkreis Bitburg-Prüm	348	288	60
Germersheim	309	205	104
Kaiserslautern	224	160	64
Kusel	318	232	86
Mainz-Bingen	670	497	173
Mayen-Koblenz	820	637	183
Neuwied	752	524	228
Rhein-Hunsrück-Kreis	373	281	92
Rhein-Lahn-Kreis	632	489	143
Rhein-Pfalz-Kreis	230	200	30
Südliche Weinstraße	342	256	86
Südwestpfalz	289	247	42
Trier-Saarburg	436	332	104
Vulkaneifel	247	211	36
Westerwaldkreis	766	497	269
Rheinland-Pfalz	14 637	10 528	4 109
Kreisfreie Städte	4 438	3 015	1 423
Landkreise	10 199	7 513	2 686

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.